

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

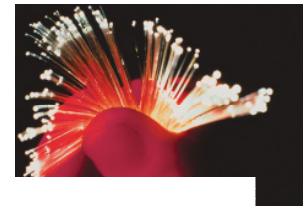
der nachfolgende Text wurde uns von der Telekom AG mit Bitte um Veröffentlichung in unserem Amtsblatt zugesendet. Im Wesentlichen geht es hierbei um die Verzögerung der von Seiten der Telekom AG zu liefernden und installierenden DSLM-Technik. Der Anschluß der Ortsnetze wird nach Aussage des Unternehmens ab 11. Dezember 2009 erfolgen. Ansprechpartner bei der Telekom AG sind

- Ortsteil Walddorf: Herr Gehrke – Rufnummer (0160) 70 52 283
- Ortsteil Häslach: Frau Stratmann – Rufnummer (0175) 934 0396

Für weitere Fragen und Gespräche stehe ich Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung und verbleibe

Ihre

Silke Höflinger, Bürgermeisterin



Breitbandausbau in Walddorfhäslach

Die Bürger in den beiden Ortsteilen Walddorf und Häslach sind bald schneller auf der weltweiten Datenautobahn unterwegs. Die Gemeinde Walddorfhäslach hatte Anfang dieses Jahres mit der Deutschen Telekom den DSL-Ausbau für die beiden Ortsteile im Rahmen von zwei Kooperationsverträgen beschlossen. Knapp 2.300 Haushalte werden von Bandbreiten bis zu 16.000 KBit/s profitieren.

Für den Ausbau wurden von der Gemeinde Walddorfhäslach mehrere Kilometer Glasfaserkabel in bestehenden Rohren verlegt. An zwei Standorten sollen neue Kabelverzweiger aufgebaut werden. Die Arbeiten an diesen Kabelverzweigern stocken nun allerdings, da der Hersteller der Systemtechnik seit Wochen in Verzug ist und derzeit keinen konkreten Liefertermin nennen kann. Zum Verständnis: Der Zuliefermarkt ist weltweit stark von der Wirtschaftskrise betroffen. Wir haben uns deshalb entschlossen, die alternative Technik eines anderen Herstellers einzusetzen, welche dieselben Leistungsmerkmale aufweist. Außerdem gibt es Verzögerungen beim Einziehen der Glasfaserkabel im Bereich Schlaitdorf. Nach Straßenbaumaßnahmen sind hier die Leerrohre nicht mehr nach den Angaben der Infrastrukturpläne zu lokalisieren.

Die genannten Einschalttermine für Walddorfhäslach Ende November, bzw. Anfang Dezember können daher nicht exakt gehalten werden. Durch die geschilderten Maßnahmen halten wir die Verzögerungen jedoch gering und planen die Inbetriebnahme für den 11. Dezember 2009.